

8. Juli 1903. Nr. 73.

Der C.D. überreiche ich anbei die Antwort des Herrn Dr. Pfuhl auf das Schreiben des Herrn General-Sekretars vom 12. v.M. Herr Pfuhl beantwortet darin im Einverständnis mit mir die ihm in Bezug auf die Sammlung und Herausgabe der Klein-asiatischen und Insel-Grabreliefs gestellten Fragen.

Ich habe - dem Wunsche der C.D. entsprechend - hinzuzufügen einen Antrag auf Bereitstellung einer Summe aus Central-Mitteln für die Kosten der photographischen Aufnahmen. Diese Aufnahmen soll nur zum kleineren Teil der Instituts-Photograph R. Rohrer herstellen; den grösseren Teil will Herr Dr. Pfuhl selbst übernehmen. Er bittet aber für diese die gleiche Summe 2 M. für die Platte, welche das Institut an R. Rohrer zahlt, für den vorläufigen Kostenanschlag in Rechnung stellen zu dürfen. Denn zu den Kosten der photographischen Materialien sind zu zurechnen die Aufwendungen, welche vielfach nötig sein werden, um die meist in dunklen Räumen schlecht untergebrachten Steine ans Licht zu schaffen und für die Aufnahme aufzustellen. Eine genaue Schätzung der Zahl der nötigen Aufnahme ist in vorn-hinein nicht möglich; doch darf als runde Summe die Zahl von 300 Platten angenommen werden.

Es wäre also für die photographischen Aufnahmen von Klein-asiatischen und - Insel- Grabreliefs die Summe von 600 Mark aus Central-Mitteln bereit zu stellen.

Der zweite Sekretar :

An das General-Sekretariat
in Berlin.

H. Sch.